abspann

Das Magazin. Für alle, die mehr wissen wollen …

Ausgabe 24 August / September 2011

www.filmtheaterbetriebe.de

TRAUMPALAST SternenPalast

Das Magazin mit Informationen aus den Traumpalast-Kinos Schorndorf, Waiblingen und Esslingen und dem Sternenpalast Biberach.

EDITORIAL

Liebe Leser,

Liebe, Action, Drama oder Humor gefällig? Wie bitte? Am besten alles auf einmal? Wo gibt's denn so was? Na klar: Im Kino! Wie Sie vielleicht schon entdeckt haben, lacht Ihnen herzhaft unser junges Vorzeige-Model „Laura" auf der Titelseite entgegen. Mit einer Portion Filmstreifen an und in den Kino-Sessel „gefesselt" ist ihr die Freude sichtlich anzusehen!

Doch gibt es etwa dieses Mal keine „filmische Titelseite"? Kein Filmplakat, auf dem der nächste Kino-Kracher angekündigt wird? Nein! Denn leider zeigten sich im Vorfeld dieser Ausgabe die Filmverleiher sehr zurückhaltend und wollten sich nicht platzieren lassen… schade eigentlich! Denn der langsam in den Herbst übergehende Sommer hätte da so einiges zu bieten! Anstatt des optischen Genusses bleibt Ihnen aber immer noch der Blick in unser Top-Thema, den goldenen Kinoherbst auf den Seiten 14 bis 16.

Vielleicht entdeckt sich ja dann hier ein geschätzter Filmverleiher wieder und möchte anstatt „Laura" auf der Titelseite doch lieber sein Filmplakat sehen… Aber was soll's: „Laura" (und uns) gefällt's und Ihnen hoffentlich auch!

Und: Die Meldung des Monats: Die Kinofamilie rund um den engagierten Kinobetreiber Heinz Lochmann wächst! Ab Oktober gibt es einen Traumpalast mehr auf der Landkarte und auch das ist ein Grund zur Freude! Wenn uns Börsen und Banken weismachen wollen, dass die Welt eben untergeht, dann packt Heinz Lochmann herzhaft an und stampft einmal mehr das ganz große Kinovergnügen aus dem Boden! Lesen Sie unsere Einblicke auf den Seiten 20 und 21!

Darüber hinaus erwarten Sie natürlich wieder unsere Top-Filme auf den Seiten 10 bis 13, ein Bericht über ein neues Filmprojekt aus dem Hause drei-freunde auf den Seiten 28 und 29, sowie vieles mehr.

Ein prall gefülltes Heft voller Liebe, Action, Drama und mit Humor!

Einen „prallen" Sommer wünscht Ihnen im Namen der Familie Lochmann mit allen Mitarbeitern aus den Traumpalast-Kinos Schorndorf, Waiblingen, Esslingen und dem Sternenpalast Biberach

A. Baumann
Leitender Redakteur

INHALTSVERZEICHNIS

VORSPANN
Seite 2 Editorial

NACHGEHAKT
Hier geht es um die Menschen hinter den Kulissen der Lochmann Filmtheaterbetriebe!
Seite 4 Melitta Hecht-Hertz

FILMPLANER
Hier werden die aktuellen Filme aus dem Programm der Lochmann Filmtheaterbetriebe vorgestellt!
Seite 6 26. August bis 27. Oktober 2011

TOP-FILM
Ausgesuchte TOP-Filme ergänzen den Filmplaner!
Seite 10 Mein bester Feind
Seite 11 Männerherzen
Seite 12 Hell
Seite 13 Eine offene Rechnung

TOP-THEMA
Was bewegt die Welt rund um das Thema Film? Hier steht es!
Seite 14 Ein goldener Kinoherbst

EINBLICKE
In dieser Rubrik sind Einblicke, Informationen und Hintergründe aus den Lochmann Filmtheaterbetrieben zu lesen!
Seite 18 Wer bringt eigentlich die Filme ins Kino?
Seite 20 Die Lochmann Filmtheaterbetriebe expandieren

RÜCKBLICKE
Hier gibt es alles rund um vergangene Aktionen!
Seite 22 Eiskalter Gewinn für den Sternenpalast Biberach
Seite 24 Waiblinger Sommernachtskino 2011

AUSBLICKE
Diese Aktionen werden die Kinobesucher der Lochmann Filmtheaterbetriebe interessieren!
Seite 26 Sommerferien Programm
Seite 28 Neues an der Kinofront: *„Bela Kiss"*

ABSPANN
Alles hat ein Ende …
Seite 30 Terminplaner
Seite 31 Die iPhone App von moviepilot.de
Impressum

11 ◀ Männerherzen

Ein goldener Kinoherbst ▶ 14

22 ◀ Eiskalter Gewinn

Ein(e) Her(t)z fürs Kino

Melitta Hecht-Hertz, Teamleiterin im Biberacher „Polaris“

Schon mehr als dreißig Jahre lang hat sie den Sternenpalast und vor allem seinen besonderen Kinosaal, das frühere „Sternchen“ und heutige „Polaris“ begleitet… Hunderte von Besuchern hat sie bereits mit Speisen und Getränken versorgt, und immer ist sie mit Liebe und Bedacht bei der Sache… Sie hat das Herz am rechten Fleck, springt bei Bedarf auch öfters an der Kinotheke ein und ist unter dem Leitstern „Polaris“ die Frau für alle Fälle: Liebe Leser, wir stellen Ihnen vor: Melitta Hecht-Hertz, Teamleiterin im etwas anderen Biberacher Kinosaal Polaris!

Liebe Melitta, im Sternenpalast leitest du schon seit vielen Jahren das Team des Kinosaals Polaris. Was macht diesen Saal mit seiner traditionsreichen Kinogeschichte so besonders?

Das Polaris ist und war schon früher, als es noch Sternchen hieß, etwas Besonderes! Es war einer der ersten Kinosäle in Deutschland mit Bewirtung. Mit der ersten Saalbestuhlung, nämlich drehbaren Tischen und Sofas, wurde es tagsüber viele Jahre von 9:00–17:00 Uhr als Tagescafé, danach als Schülercafé genutzt. Nach der letzten Abendvorstellung wurden die Sofas wieder gedreht, und man konnte einfach sitzen bleiben und sich über den Film unterhalten. Das Nachtcafé war eröffnet!

Wie bist du zu deiner Tätigkeit im Sternenpalast gekommen?

Eigentlich kam ja der Sternenpalast zu mir, denn ich war schon lange vor ihm da… Das ehemalige Sternchen wurde im März 1977 eröffnet und ich war, ebenso wie meine jungen Kolleginnen und Kollegen heute, auf der Suche nach einem Job, mit dem ich mein Schülertaschengeld aufbessern konnte. So fing ich also im Mai 1977 im damaligen Sternchen an, damit die Vollzeitkraft auch mal frei nehmen konnte. Urlaubsvertreungen im Kino- / Cafébetrieb folgten.

Nach meinen Auslandsaufenthalten kam ich immer wieder ins Kino zurück, denn für „ältere Hasen“ gab es damals wie heute immer einen Job.

Was sind deine Aufgaben im Polaris? Was macht dir an deiner Arbeit am meisten Spaß?

Ich würde mal sagen, ich kümmere mich rundherum um das Wohl meiner Gäste: Ich helfe bei der Suche nach dem Platz, serviere ihnen Getränke und Snacks, sorge für gute Luft im Saal, für den richtigen Ton beim Film, usw. Läuft dann der Hauptfilm, dann heißt es auf leisen Sohlen und bei Notbeleuchtung weiterarbeiten.

Nach dem Film gibt's mit den Gästen auch mal ein kleines „Schwätzle“, schließlich möchte ich ja auch wissen, ob der Film gefallen hat.

Ebenfalls zu meinen Aufgaben gehört: Bestellungen machen, einkaufen und für einen lückenlosen Arbeitsplan zu sorgen. Bei 363 Spieltagen im Jahr ist das nicht immer ganz leicht… Doch mit meinen zum Teil langjährigen Kolleginnen im Polaris finden wir gemeinsam immer eine Lösung. Meine Arbeit wird eigentlich nie langweilig, denn wo hört / sieht man schon während der Arbeit jede Woche einen neuen Film?

Was waren für dich die Film-Highlights im Polaris?

Filmhighlights im Polaris waren für mich ganz klar die *„Blues Brothers“* und *„The Rocky Horror Picture Show“*. Der ganze Kinosaal sang mit und oft perfekt verkleidet, spielten die Zuschauer die Szenen auf dem Tisch oder Sofa mit. Sämtliche Utensilien, die im Film vorkamen, wie z.B. Globus, Tranchiermesser, Reis bei der Hochzeit usw. durften da nicht fehlen. Es gab sogar Sondervorstellungen für Fanclubs! Da könnte ich gerade wieder ins Schwärmen kommen!

Nach der Vorstellung wurde die Filmmusik eingelegt und es ging von vorne los. Doch danach hieß es dann erst einmal Reis kehren bis zum Sonnenaufgang.

Und was ist dein eigener Lieblingsfilm?

Einen Lieblingsfilm habe ich nicht. Ich habe so viele gute und schöne Filme gesehen – ich hätte wirklich ein Problem, mich für einen einzigen zu entscheiden!

Welche Berühmtheit würdest du gerne einmal im Polaris als Gast begrüßen und was würdest du ihm / ihr servieren?

Berühmtheiten des deutschen Films gingen früher im Sternchen wie auch heute noch während der Filmfestspiele aus und ein. Es wurde und wird nicht umsonst ein „Familienfest des deutschen Films“ genannt! Ob berühmt oder nicht – jeder bekam mal Hunger und freute sich an einer leckeren Schinken-Käse-Seele, die ihm dann serviert wurde!

Liebe Melitta, wir danken dir für deinen Einsatz im Sternenpalast und für den tollen Rückblick in unsere Kinogeschichte!

Melanie Baic

Filmplaner

Schorndorf

Waiblingen

Esslingen

Biberach

In dieser Rubrik werden die aktuellen Filme aus dem Programm der Lochmann Filmtheaterbetriebe vorgestellt. Ab und an kann es jedoch zu Startterminverschiebungen oder zur völligen Absage eines Filmes aus dem geplanten Programm kommen. Ebenso sind natürlich auch Programmerweiterungen möglich! Für diese Fälle bittet die Redaktion des Abspann um Verständnis. Bitte beachten Sie das Farbleitsystem, das Sie informiert, in welchem Kino der Lochmann Filmtheaterbetriebe der jeweilige Film läuft! Alle Bilder des Filmplaners wurden von den Verleihern über die Presseserver zur Verfügung gestellt.

25. August 2011

BEI UNS IN 3D!

FINAL DESTINATION (3D)

Erneut verfolgt der Tod seinen mörderischen Plan und holt sich alle, die auf seiner Liste stehen. Mit viel Glück überlebt eine Gruppe von Menschen einen katastrophalen Zusammenbruch einer großen Verkehrsbrücke. Damit hat der Tod nicht gerechnet. Doch so leicht lässt er sich nicht überlisten. Mit allen möglichen Mitteln macht er Jagd auf die Überlebenden, die verzweifelt versuchen dem Tod immer einen Schritt voraus zu sein…

Genre: Horror
Produktionsland: USA
Filmlänge: 92 Minuten

25. August 2011

FLIEGENDE FISCHE MÜSSEN INS MEER

Roberta (Meret Becker) ist zwar bereits Mutter, aber erwachsen ist sie deswegen noch lange nicht. Da sie ihr Leben selbst nicht auf die Reihe bekommt, muss sich ihre 15-jährige Tochter Nana (Elisa Schlott) um ihre kleinen Geschwister und den Haushalt kümmern. So kann das nicht weitergehen! So sieht das auch das Jugendamt und droht, Roberta das Sorgerecht zu entziehen. Nana will ihrer Mutter helfen und macht sich auf die Suche nach dem perfekten Mann für Roberta. Doch als sie diesen endlich gefunden hat, verliebt sie sich selbst in ihn…

Genre: Komödie / Drama
Produktionsland: Deutschland / Schweiz
Filmlänge: 84 Minuten

25. August 2011

WHAT A MAN

Alex (Matthias Schweighöfer) ist ein netter, junger Lehrer. Doch er steckt in einer Krise, da er gerade von seiner Freundin Carolin (Mavie Hörbiger) verlassen wurde. Da heißt es für ihn erst einmal: sein Leben neu zu ordnen, zu sich selbst zu finden und wieder ein Mann zu werden. Doch was heißt es heutzutage überhaupt ein Mann zu sein? Wann ist ein Mann ein Mann? Bei dieser Frage kann ihm seine chaotische Freundin Nele (Sibel Kekilli) auch nicht weiterhelfen. Und ob sein bester Freund Okke (Elyas M'Barek) – Macho durch und durch – die richtige Ansprechperson ist, ist auch fragwürdig…

Genre: Komödie
Produktionsland: Deutschland
Filmlänge: 95 Minuten

25. August 2011

COWBOYS & ALIENS

1873. Das Städtchen Absolution in der Wüste von Arizona ist in Aufruhr: Ein geheimnisvoller Fremder (Daniel Craig) ist aufgetaucht. Er hat keinen Namen, kann sich an nichts erinnern und trägt eine Metallmanschette am Unterarm. Die Einwohner sind misstrauisch gegenüber dem Fremden und auch der strenge Colonel Dolarhyde (Harrison Ford) hat ein Auge auf ihn geworfen. Doch schon bald sind alle Bewohner auf ihn angewiesen, denn nur er kann es mit den Aliens aufnehmen, die die Stadt attackieren. Auf die Cowboys wartet eine unerbittliche Schlacht gegen einen scheinbar übermächtigen Gegner…

Genre: Science Fiction
Produktionsland: USA
Filmlänge: 118 Minuten

1. September 2011

BEI UNS IN 3D!

DIE DREI MUSKETIERE (3D)

Der junge D'Artagnan (Logan Lerman) reist im 17. Jahrhundert nach Paris um ein Musketier zu werden. Dort angekommen kommt es zu einer Auseinandersetzung mit Aramis (Luke Evans), Athos (Matthew MacFadyen) und Porthos (Ray Stevenson), den drei berühmtesten Musketieren. Nachdem er ihnen sein Geschick und seine Fähigkeiten bewiesen hat, nehmen sie ihn in ihren Kreis auf. Zusammen wollen sie dem machthungrigen Kardinal Richelieu (Christoph Waltz) das Handwerk legen, der zusammen mit der bösen M'lady de Winter (Milla Jovovich) einen Krieg zwischen Frankreich und England anzetteln will…

Genre: Abenteuer
Produktionsland: Deutschland

1. September 2011

KILL THE BOSS

Die drei Freunde Nick (Jason Bateman), Kurt (Jason Sudeikis) und Dale (Charlie Day) haben etwas gemeinsam: Alle drei leiden unter ihren Vorgesetzten. Nick wird von seinem sadistischen Boss (Kevin Spacey) regelmäßig gedemütigt, Dale wird von seiner scharfen Chefin (Jennifer Aniston) sexuell belästigt und Kurt verzweifelt an seinem durchgeknallten Arbeitgeber (Colin Farrell). Für die drei Freunde steht fest: Sie müssen ihre Bosse loswerden. Um den Plan in die Tat umzusetzen, wenden sie sich an einen zweifelhaften Ex-Knacki (Jamie Foxx). Ob das eine gute Idee war?

Genre: Komödie
Produktionsland: USA

1. September 2011

MEIN BESTER FEIND

Victor Kaufmann (Moritz Bleibtreu), ein jüdischer Galeristensohn, und Rudi (Georg Friedrich) sind unzertrennliche Freunde. Zumindest bis Rudi im Jahre 1938 ein SS-Offizier wird. Rudi steckt die Kaufmanns ins KZ, beschlagnahmt von ihnen einen Michelangelo und schnappt sich Victors Freundin Lena. Als sich der Michelangelo als Fälschung herausstellt, holt Rudi Victor aus dem KZ, um den Verbleib des echten Kunstwerks aus ihm herauszufoltern. Auf dem Weg nach Berlin stürzt ihr Flugezug ab. Beide überleben, doch Rudi bleibt bewusstlos, und Victor ergreift die Chance, die Rollen zu tauschen …

Genre: Komödie / Drama
Produktionsland: Deutschland
Filmlänge: 100 Minuten

8. September 2011

BEI UNS IN 3D!

CONAN DER BARBAR (3D)

Conan (Jason Momoa) ist fest entschlossen Rache zu üben für das schreckliche Gemetzel in seinem Heimatdorf und die Morde an seiner Familie. Für diese Taten ist der sadistische Warlord Khalar Zym (Stephen Lang) verantwortlich. Conan begibt sich auf die Suche nach ihm. Um ihn zur Rechenschaft zu ziehen ist Conan jedes Mittel recht. Er entführt die junge und attraktive Tamara (Rachel Nichols), um sie als Köder zu benutzen. Auf seiner Reise bekommt es Conan mit schrecklichen und furchteinflößenden Wesen zu tun…

Genre: Action
Produktionsland: USA
Filmlänge: 112 Minuten

1. September 2011

PRINZESSIN LILLIFEE UND DAS KLEINE EINHORN

Eigentlich läuft im Feenreich Rosarien alles seinen gewohnten Gang, bis Prinzessin Lillifee eines Nachts einen sonderbaren Traum hat. Als Lillifee aufwacht, sitzt das kleine Einhorn Lucy plötzlich direkt vor ihr. Prinzessin Lillifee will der Sache auf den Grund gehen und die kleine Lucy zurück zu ihren Eltern bringen. Deshalb reist sie zusammen mit ihren Freunden nach Bluetopien. Obwohl es Sommer ist, hat Prinz Eis das Land in eine Winterlandschaft verwandelt. Lucy ist die einzige, die das Land von diesem Fluch befreien kann.

Genre: Animation / Kinderfilm
Produktionsland: Deutschland
Filmlänge: 75 Minuten

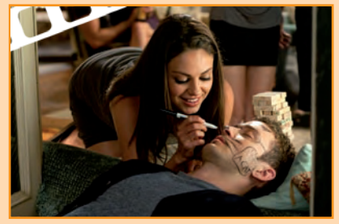
1. September 2011

ROLLER GIRL

Bliss Cavendar (Ellen Page) steckt mit ihren 17 Jahren mitten im anstrengenden Teenageralter. Ihre Mutter drängt sie in eine typische Klischeerolle, obwohl Bliss schon immer anders war als die Anderen. Eines Tages beobachtet sie eine Gruppe punkig gekleideter Rollergirls, von deren draufgängerischen Lebensweise sie sich sofort angezogen fühlt. Bliss zieht ihre alten Rollschuhe raus und übt was das Zeug hält. Bis sie dem Team der „Hurl Scouts" angehört. Doch gerade als ihr bisheriges Leben seinen Höhepunkt erreicht hat, geht es genau so schnell wieder bergab…

Genre: Komödie / Drama
Produktionsland: USA
Filmlänge: 110 Minuten

8. September 2011



FREUNDE MIT GEWISSEN VORZÜGEN

Dylan (Justin Timberlake) und Jamie (Mila Kunis) haben etwas gemeinsam: Sie haben beide genug von Beziehungen. Doch wegen ihrer schlechten Erfahrungen erkennen sie gar nicht, dass sie eigentlich ganz gut zusammen passen würden. Sie entscheiden sich dafür, einfach nur gute Freunde zu bleiben; gute Freunde, die ab und zu auch miteinander schlafen. Auf den ersten Blick scheinen Jamie und Dylan so die perfekte Lösung gefunden zu haben, doch mit der Zeit erkennen sie, dass dies nicht so einfach ist, wie sie es sich vorgestellt haben…

Genre: Liebeskomödie
Produktionsland: USA
Filmlänge: 109 Minuten

15. September 2011

COLOMBIANA

Als neunjähriges Mädchen wurde Cataleya Restrepo (Zoe Saldana) Zeugin am Mord ihrer Eltern. Diese wurden Opfer des mächtigen kolumbianischen Drogenbosses Don Luis (Beto Benites). Nach ihrer gelungenen Flucht konnte Cataleya jedoch Unterschlupf bei ihrem Onkel Emilio (Cliff Curtis) finden. Verfolgt von Rachegedanken lässt sich Cataleya von ihm zur Profikillerin ausbilden, in der Hoffnung, irgendwann den Mörder ihrer Eltern zu finden und Vergeltung üben zu können. Um diesen Plan in die Tat umzusetzen muss Cataleya jedoch schwierige Hürden überwinden…

Genre: Actionthriller
Produktionsland: USA / Frankreich
Filmlänge: 107 Minuten

22. September 2011

EINE OFFENE RECHNUNG

1965: Die drei Agenten David (Sam Worthington), Rachel (Jessica Chastain) und Stefan (Marton Csokas) arbeiten für den israelischen Geheimdienst und haben den Auftrag, den NS-Kriegsverbrecher Dieter Vogel (Jesper Christensen) zu liquidieren. Die Mission geht schief und die drei behalten dieses Geheimnis über Jahrzente für sich. Doch als 35 Jahre später die Tochter von Rachel (nun Helen Mirren) ein Buch über die damalige Mission veröffentlichen will, muss sich das Agententrio mit der Wahrheit auseinandersetzen und ihren Auftrag zu Ende führen.

Genre: Drama / Thriller
Produktionsland: USA
Filmlänge: 113 Minuten

29. September 2011

BEI UNS IN 3D!

WICKIE AUF GROßER FAHRT (3D)

Halvar (Waldemar Kobus), der Häuptling von Flake, hat eigentlich die Hoffnung bereits aufgegeben, dass aus seinem Sohn Wickie (Jonas Hämmerle) ein richtiger Wikinger wird. Doch als Halvar vom fiesen Sven entführt wird, kann sich der kleine Wickie endlich beweisen. Als stellvertretender Häuptling muss nämlich er als Kapitän mit den starken Männern Faxe, Ulme, Gorm, Urobe, Snorre und Tjure hinaus segeln, um seinen Vater zu befreien und nebenbei den sagenumwobenen Schatz der Götter zu heben. Hilfe bekommt er dabei von der tapferen Svenja (Valeria Eisenbart).

Genre: Abenteuer
Produktionsland: Deutschland

15. September 2011

MÄNNERHERZEN … UND DIE GANZ GANZ GROSSE LIEBE

Die Suche nach ihrem Platz im Leben geht für die fünf chaotischen Männerherzen genau dort weiter, wo sie im ersten Teil aufgehört hat. Schlagersänger Bruce Berger (Justus von Dohnányi) versucht, einen neuen Hit zu landen, Jerome (Til Schweiger) wohnt für einige Zeit bei seinen Eltern auf dem Land und wartet immer noch auf die große Liebe, für den gekränkten Niklas (Florian David Fitz) spielt eine Soap-Darstellerin die erste Geige, Günther (Christian Ulmen) ärgert sich über seine Freundin und Philip (Maxim Mehmet) bereitet sich auf seine große Rolle als Vater vor…

Genre: Komödie
Produktionsland: Deutschland
Filmlänge: 112 Minuten

22. September 2011

HELL

Im Laufe der Jahre hat die Strahlkraft der Sonne massiv zugenommen. Die Zeiten, in denen sie Leben spendete, sind vorbei. Das Erscheinungsbild der Erde gleicht einem leblosen Ödland: vertrocknete Pflanzen, tote Tiere und kein Wasser weit und breit. Nur wer sich vor dem tödlichen Licht der Sonne schützt, bleibt am Leben. Mitten in dieser Trostlosigkeit machen sich Marie (Hannah Herzsprung), Leonie (Lisa Vicari) und Phillip (Lars Eidinger) auf den Weg in die Berge, um nach Wasser zu suchen. Doch auf ihrer Reise treffen sie auf Tom (Stipe Erceg), der ein falsches Spiel zu treiben scheint…

Genre: Thriller
Produktionsland: Deutschland / Schweiz
Filmlänge: 89 Minuten

6. Oktober 2011

JOHNNY ENGLISH – JETZT ERST RECHT

Während Johnny English (Rowan Atkinson) in einem tibetischen Kloster genug Zeit hatte, über seine missglückte Mission vor fünf Jahren nachzudenken, ereilt ihn nun ein neuer, wichtiger Auftrag. Ein Auftrag, bei dem ihm seine neu erlernten fernöstlichen Kampfkünste sicher helfen werden. Im fernen China soll Johnny English durch die Vereitelung eines Anschlags auf den Premierminister das Land vor einer nuklearen Katastrophe retten. So erhält Johnny English noch einmal die Chance allen zu zeigen, was in ihm steckt. Und das Chaos beginnt von vorne…

Genre: Komödie
Produktionsland: Großbritannien

6. Oktober 2011

MELANCHOLIA

Die junge Justine (Kirsten Dunst) zieht nach dem Aus ihrer Ehe aufs Land, wo ihre Schwester Claire (Charlotte Gainsbourg) ein Schloss besitzt. Justine ist eine sehr melancholische Frau, die zunehmend unter ihren Depressionen leidet. Eines Tages rast ein Planet namens Melancholia direkt auf die Erde zu. Die beiden Schwestern Claire und Justine bereiten sich bereits auf einen Weltuntergang vor. Doch während Claires Angst vor dem Tod immer stärker wird, bessert sich Justines seelischer Zustand, je näher die bevorstehende Katastrophe rückt.

Genre: Drama
Produktionsland: Dänemark
Filmlänge: 130 Minuten

13. Oktober 2011

WIE AUSGEWECHSELT

Die beiden Freunde Mitch (Ryan Reynolds) und Dave (Jason Bateman) führen grundverschiedene Leben. Mitch hat einen soliden Job als Anwalt, eine wunderschöne Frau und drei entzückende Kinder. Dave hingegen lebt als Single in den Tag hinein. Verantwortung ist für ihn ein Fremdwort. Beide wünschen sich manchmal, das Leben des anderen zu führen. Eines Tages wird dieser Wunsch jedoch durch einen unerklärlichen Körpertausch Wirklichkeit. Anfangs genießen Mitch und Dave ihr neugewonnenes Leben in vollen Zügen. Bis beide merken: Es ist nicht alles Gold, was glänzt…

Genre: Komödie
Produktionsland: USA
Filmlänge: 110 Minuten

27. Oktober 2011

EINE GANZ HEISSE NUMMER

Die drei unerschütterlichen Frauen Maria (Bettina Mittendorfer), Waltraud (Gisela Schneeberger) und Lena (Rosalie Thomass) lassen sich von der bevorstehenden Wirtschaftskrise nicht unterkriegen. Als der einzige Laden im Dorf schließt und den dreien die Arbeitslosigkeit droht, beschließen sie, ihr berufliches Glück in einer anderen Branche zu finden. Sie gründen eine bayrische Telefonsex-Hotline. Bald schon stellt sich der Erfolg ein. Doch als die Mitglieder der streng katholischen Gemeinde davon Wind bekommen, ist nichts mehr, wie es vorher war…

Genre: Komödie
Produktionsland: Deutschland
Filmlänge: 95 Minuten

Top-Film

Schorndorf

Waiblingen

Esslingen

Biberach

MEIN BESTER FEIND

Ab 1. September im Traumpalast Schorndorf und im Sternenpalast Biberach

***„Mein bester Feind“* erzählt nicht nur ein Vexierspiel der Rollen und Identitäten, sondern stellt auch die Frage nach Schein und Sein des Genres selbst, nach den existentiellen Zuschreibungen von Genre, Bild und Narration. Dabei entwickelt der Film einen besonderen Humor, der das Reale ebenso braucht wie er es in Unruhe versetzt.**

Wien, 1938: Der jüdische Galeristensohn Victor Kaufmann (Moritz Bleibtreu), der Arbeiter Rudi (Georg Friedrich) und Victors toll aussehende und gewitzte Freundin Lena (Ursula Strauss) sind unzertrennlich. Nur insgeheim neidet Rudi, dessen Mutter die Haushälterin der Familie Kaufmann ist, dem Freund Frau und Finanzen. Eines Tages tauscht Rudi seine Arbeiterkluft gegen die SS-Uniform.

Um seine Nazi-Kumpels zu beeindrucken, plaudert er ein brisantes, wohlbehütetes Geheimnis der internationalen Kunstwelt aus: die Kaufmanns besitzen einen echten Michelangelo! Was eignet sich besser, um die leidende Stimmung bei den Italienern wieder aufzupolieren und dem Duce ein wertvolles Geschenk zu machen! Was Rudi nicht weiß – auch zwei Fälschungen sind im Umlauf. Rudi beschlagnahmt, was er für das Original hält, schickt die Kaufmanns ins KZ und verlobt sich mit Lena.

Doch gerade als der Michelangelo dem Duce geschenkt werden soll, entdeckt man das Geheimnis: die Italiener sind empört. Rudi sammelt Victor im KZ ein – er soll ihn nach Berlin bringen, um mit etwas anderen Verhörmethoden den Verbleib des Originals herauszufinden und damit eine internationale Krise zu verhindern. Als das Flugzeug abstürzt und Rudi verletzt am Boden liegt, schnappt sich Victor Rudis Uniform. Mit vertauschten Rollen geht es nun zur Kommandozentrale, aber dorthin ist auch Lena unterwegs, um ihren Verlobten zu besuchen… So geraten die Dinge zunehmend durcheinander, und die Jagd nach dem echten Michelangelo ist eröffnet!

„Mein bester Feind“ ist ein mit leichter Hand inszeniertes, ausgefuchstes Katz- und Maus-Spiel aus der Feder von Erfolgsregisseur Wolfgang Murnberger. Moritz Bleibtreu und Georg Friedrich jagen mit unbändiger Spielfreude der Wahrheit, der Kunst und der Liebe nach und schaffen dabei – ganz großes Kino.

Bundesstart: 1. September 2011
Genre: Komödie / Drama
Regie: Wolfgang Murnberger
Darsteller: Moritz Bleibtreu, Georg Friedrich, Ursula Strauss
Bilder und Pressetext: Neue Visionen

MÄNNER HERZEN

UND DIE GANZ GANZ GROSSE LIEBE

EIN FILM VON **SIMON VERHOEVEN**

Eine ganz, ganz große Komödie für Männer und Frauen mit Herz… 2009 begeisterte *„Männerherzen“* über 2,1 Millionen Zuschauer und wurde unter anderem mit dem deutschen Filmpreis für Justus von Dohnányi, dem Bayerischen Filmpreis für das beste Drehbuch und dem größten deutschen Publikumspreis, dem „Jupiter-Award“ für den besten deutschen Film des Jahres ausgezeichnet. Nun kehren die Helden aus *„Männerherzen“* zurück auf die Kinoleinwand!

Die fünf chaotischen Männer kämpfen mehr denn je um „die ganz, ganz große Liebe“. So heißt auch der neue Song von Schlagerstar Bruce Berger (Justus von Dohnányi), für dessen frisch gegründetes Plattenlabel Günther (Christian Ulmen), Niklas (Florian David Fitz) und Philip (Maxim Mehmet) mittlerweile arbeiten. Während Bruce sich als Hip Hopper versucht, nimmt Jerome (Til Schweiger) eine Auszeit bei seinen Eltern auf dem Land, Niklas stürzt sich ins Dating-Game, Philip wird Vater von Zwillingen und Günther, der sich über seine Freundin ärgern muss, hat sehr spezielle Schlafzimmerprobleme…

Produziert wird *„Männerherzen und die ganz, ganz große Liebe“* erneut von Quirin Berg und Max Wiedemann, das Drehbuch stammt wieder von Regisseur Simon Verhoeven. Warner Bros. Pictures Germany bringt *„Männerherzen und die ganz, ganz große Liebe“* am 15. September 2011 in die deutschen Kinos.

Bundesstart: 15. September 2011
Genre: Komödie
Regie: Simon Verhoeven
Darsteller: Justus von Dohnányi, Christian Ulmen, Florian David Fitz, Til Schweiger, Maxim Mehmet
Bilder und Pressetext: Warner Bros.

Ab 15. September im Kino!

Top-Film

Schorndorf

Waiblingen

Esslingen

Biberach

HELL

DIE SONNE WIRD EUCH VERBRENNEN

Ab 22. September im Kino!

„Hell“ ist ein atmosphärisch dichter Thriller, der das psychologische Spiel mit menschlichen Urängsten durch intensive Bilder und eine eindringliche Erzählweise körperlich spürbar werden lässt. Rau, packend und visuell bestechend inszeniert, erzählt „Hell“ die packende Geschichte einer jungen Frau, die, um ihre Schwester zu retten, in weit tiefere Abgründe gerät, als sie sich jemals hätte vorstellen können.

Einst spendete sie Leben, Licht und Wärme. Doch nun hat die Sonne die Erde mit ihrer entfesselten Strahlkraft in verdörrtes, lebloses Ödland verwandelt. Deutschland ist nicht verschont geblieben. Wälder sind versengt, Tierkadaver säumen die Straßen. Nur wer sich gegen das blendende Licht der Sonne schützt, hat eine Chance zu überleben. Wie Marie (Hannah Herzsprung), die mit ihrer kleinen Schwester Leonie (Lisa Vicari) und Phillip (Lars Eidinger) in einem abgedunkelten Auto Richtung Gebirge fährt: Dort, so heißt es, soll es Wasser geben! Es ist eine verzweifelte Irrfahrt ins Nirgendwo. Unterwegs lesen sie Tom (Stipe Erceg) auf. Er erweist sich als unentbehrlich. Doch kann man ihm auch wirklich trauen?

Die Anspannung in der kleinen Gruppe wächst. Dann werden die vier in einen Hinterhalt gelockt. Der Überlebenskampf beginnt…

Tim Fehlbaum kreiert einen Realismus, dem sich der Zuschauer nicht entziehen kann. Basierend auf der Stärke seiner Kurzfilme schafft der Nachwuchsregisseur mit *„Hell“* sein Kinodebüt.

Mit Hannah Herzsprung (*„Vier Minuten“*), die als zarte und gleichzeitig starke Marie eine beeindruckende Performance liefert, mit Nachwuchstalent Lisa Vicari (*„Hanni & Nanni“*) als rebellischer Schwester, Lars Eidinger (*„Alle anderen“*) als feigem Freund und Stipe Erceg (*„Die fetten Jahre sind vorbei“*) als zwielichtigem Einzelgänger gelang Tim Fehlbaum ein erstklassiger Besetzungscoup.

Bundesstart: 22. September 2011
Genre: Thriller
Regie: Tim Fehlbaum
Darsteller: Hannah Herzsprung, Lisa Vicari, Lars Eidinger, Stipe Erceg
Bilder und Pressetext: Paramount Pictures

EINE OFFENE RECHNUNG

Auf zwei Zeitebenen erzählt *„Eine offene Rechnung“* von der Abrechnung mit einem Nazimörder und von der gewaltigen Last einer Lebenslüge – ein faszinierendes Drama und meisterhafte Spannung in der Tradition von Steven Spielbergs *„München“*.

1997 beginnt die packende Geschichte der drei ehemaligen Mossad-Agenten Rachel, Stefan und David (Helen Mirren, Tom Wilkinson und Ciaran Hinds), die drei Jahrzehnte zuvor bei einem Einsatz in Ostberlin zu Helden wurden. Doch auf einmal droht diese Legende zusammenzubrechen und damit könnten sie all das verlieren, was sie beruflich erreicht haben, aber auch ihren Ruhm und nicht zuletzt die Hochachtung von Rachels Tochter, die sogar ein Buch über die Heldentaten ihrer Mutter geschrieben hat.

Eingeholt von der Wahrheit und den Lügen ihres Lebens durchleben die drei noch einmal den gefährlichen Undercover-Auftrag, der ihren Weg bis heute bestimmt hat. 1966 wurden Rachel, Stefan und David (Jessica Chastain, Marton Csokas und Sam Worthington) auf eine Mission nach Ostberlin geschickt, um den berüchtigten Naziverbrecher Vogel zu stellen, aber der riskante Einsatz verlief alles andere als geplant. Nun muss Rachel über 30 Jahre später zu Ende bringen, was damals begann…

Oscarpreisträger John Madden entwirft in *„Eine offene Rechnung“* einen hoch-intelligenten Thriller, der sich packend mit Schuld, Sühne und Vergeltung auseinandersetzt. Angeführt von der Oscar-gekrönten Helen Mirren (*„Die Queen“*) spielen Ciaran Hinds (*„Harry Potter und die Heiligtümer des Todes“*), Tom Wilkinson (*„Michael Clayton“*), *„Avatar“*-Star Sam Worthington und nicht zuletzt Neuentdeckung Jessica Chastain die Hauptrollen in diesem spannungsgeladenen Drama.

Bundesstart: 22. September 2011
Genre: Thriller
Regie: John Madden
Darsteller: Helen Mirren, Tom Wilkinson, Ciaran Hinds, Sam Worthington, Jessica Chastain, Marton Csokas
Bilder und Pressetext: Universal Pictures

Ab 22. September im Traumpalast Esslingen!

Ein goldener Kinoherbst…

oder: …worauf wir uns im zweiten Kinohalbjahr 2011 freuen dürfen!

Die Affen vom *„Planet der Affen: Prevolution“* erobern die deutschen Kinos, um, wenn schon keinen meteorologischen, dann wenigstens einen *„Sommer in Orange“* zu erleben… *„Die Schlümpfe“* liefern sich mit *„Cars“* ein Wettrennen um den *„Resturlaub“* und *„Captain America“* ist mit *„Harry Potter“* zur *„Midnight in Paris“* *„Plötzlich Star“*… Während die Weltwirtschaft auf die großen Börsen der Welt schaut und der Sommer mühelos alle vorhergehenden schlechten Sommer unterbietet, lädt die Traumfabrik zur Abwechslung von all dem ein, was wir in unseren Urlaubstagen gar nicht wissen wollen…

Nach einem eher verhaltenen Start ins Kinojahr 2011 steht nun großes Unterhaltungskino in den deutschen Kinos auf dem Programm. Gerade rechzeitig meldet sich auch der deutsche Film zurück. Nachdem im ersten Halbjahr vorwiegend US-Produktionen auftrumpfen konnten, macht sich der deutsche Film nun mit einer großen Comedy-Offensive daran, den Blockbustergaranten Konkurrenz zu machen.

Ob aus Hollywood oder aus Deutschland, ob Liebe, Action, Drama oder Humor… letztendlich wollen wir doch nur eines: großes Kino sehen, unterhalten werden und eintauchen in die Welt großer Gefühle! Dazu bietet das zweite Kinohalbjahr 2011 mehr als ausreichend Möglichkeiten!

Ein deutscher Kinoherbst

Ein goldener, deutscher Kinoherbst steht uns bevor und Schlag auf Schlag erobern deutsche Komödien den Kinomarkt: Der Startschuss ist mit der Bestsellerverfilmung von Tommy Jauds *„Resturlaub“* bereits gefallen. Zahlreiche Fans von Marcus H. Rosenmüllers *„Wer früher stirbt ist länger tot“* freuen sich über seinen ebenfalls bereits gestarteten *„Sommer in Orange“*. Mit *„What A Man“* folgt am 25. August das Regiedebüt von Matthias Schweighöfer, der auf den Spuren von Til Schweiger wandelt und sich als Regisseur, Produzent, Autor und Hauptdarsteller auf einen komischen Selbstfindungstrip begibt: „Wann ist ein Mann ein Mann?“

Matthias Schweighöfer werden die Kinoleinwände nicht so schnell loslassen – kurz vor Weihnachten spielt er in der hintersinnigen Komödie *„Rubbeldiekatz“* einen erfolglosen Schauspieler, dessen Leben eine überraschende Wendung nimmt, als er für einen großen Hollywoodfilm gecastet wird. Im Februar 2012 sucht er sein Glück in der Verfilmung von Wladimir Kaminers komisch-skurrilem Bestseller *„Russendisko“*.

Auch die bekannten Helden aus *„Männerherzen“* suchen weiter nach der ganz, ganz großen Liebe. Mit *„Männerherzen und die ganz, ganz große Liebe“* kommen am 15. September alle Stars des ersten Teils in einem herzerwärmenden Filmspaß auf die Kinoleinwand zurück.

Ein moderner Schocker und grandioser Thriller made in Germany steht mit *„Hell“* ab 22. September bevor: Vier junge Leute kämpfen unter der entfesselten Strahlkraft der Sonne um ihr Leben.

Mit *„Wickie auf großer Fahrt“* startet ab 29. September die Fortsetzung des erfolgreichsten deutschen Films aus dem Jahr 2009 als 3D-Abenteuer für die ganze Familie in den Kinos.

Die neue Komödie von Leander Haußmann, *„Hotel Lux“*, fasst ein ganz heißes Eisen an und zeigt Deutschlands Superstar Michael Bully Herbig in einer Rolle, wie man ihn noch nie gesehen hat. Mit von der Partie sind auch Jürgen Vogel und Thekla Reuten. Die Politsatire startet am 27. Oktober.

Ebenfalls ab 27. Oktober, ebenfalls aus deutschen Studios, steht *„Eine ganz heiße Nummer“* bevor: Drei Frauen entdecken im erzkatholischen Marienzell eine Marktlücke und setzen eine pikante Geschäftsidee um: einen erotischen Telefonservice. Die verquere bayrische Komödie verspricht wie auch der Geschäftsslogan „Das Allerbeste aus unserer Heimat“ und die Kinobesucher dürfen sich auf urkomisches Filmvergnügen freuen.

Poetischere Töne schlägt die Liebesgeschichte *„Fenster zum Sommer“* ab 10. November an, die sich mit einer prominenten Besetzung um Nina Hoss, Mark Waschke, Lars Eidiniger und Fritzi Haberlandt mit einer Liebe beschäftigt, die sich nicht an die Grenzen der Zeit hält.

„Kein Sex ist auch keine Lösung“ ist ein weiterer deutscher Knüller, der ab 1. Dezember die komischen Missverständnisse zwischen Mann und Frau entlarvt.

Turbulente Verwicklungen stehen in der sympathischen Komödie *„Blutzbrüdaz“* bevor, in der der deutsche Hiphop-Star Sido sein Leinwanddebüt gibt – Rapkultur vom Feinsten und nicht zuletzt großes deutsches Kino, produziert von Oliver Berben und Fatih Akin.

Filme, die mitreißen!

Großes Kino, große Unterhaltung – mitfiebern, mitlachen, mitweinen, mitkämpfen, mitwippen… Bei einem vielseitigen Filmangebot dürfte diesen Kinoherbst für alle Geschmäcker Kino pur geboten sein!

„Die drei Musketiere“ kommen am 1. September in einer Neuerfindung des Klassikers als modernes 3D-Abenteuer auf die Kinoleinwand; ein sensationelles Darstelleraufgebot mit Superstars wie Milla Jovovich, Orlando Bloom, Oscargewinner Christoph Waltz sowie der Titelsong von „Take That“ versprechen fulminante Kinounterhaltung.

Lars von Triers Planet *„Melancholia“* rast ab 6. Oktober auf der Kinoleinwand auf die Erde zu und regt an zum Nachdenken über das bevorstehende Ende des Lebens auf Erden. Brilliant, lebensbejahend und poetisch ist die Geschichte zweier Schwestern im Angesicht der bevorstehenden Katastrophe.

Ebenfalls ab 6. Oktober kommt etwas unheimlich Schräges auf die Kinobesucher zu: Geheimagent *„Johnny English – Jetzt erst recht“* sorgt erneut für Chaos.

Nostalgische Gefühle und mitwippende Gliedmaße im Kinosaal wird *„Footloose“*, die Neuauflage des Tanzklassikers aus dem Jahr 1984, ab 20. Oktober hervorrufen.

Von den Höhen der Liebe in den Niederungen der Politik handelt George Clooneys Regiearbeit *„The Ides of March“* ab 22. Dezember. Die grandiose Story erzählt von einem Wahlkampfmanager, der selbst zum Spielball wird und setzt Clooneys Gespür für aktuelle Themen unter Beweis.

Auch Sherlock Holmes und sein bewährter Begleiter Dr. Watson jagen in *„Sherlock Holmes 2“* ab 22. Dezember wieder über die Kinoleinwand und präsentieren graue Zellen und schlagkräftige Kampfkunst.

„Dame, König, As, Spion“ kommt schließlich am 2. Februar 2012 als bereits jetzt heiß

Fortsetzung:

Ein goldener Kinoherbst…

erwartetes großes Schauspielkino brisant und vielschichtig auf die deutschen Leinwände.

Neues aus der Welt der Literatur

Große Kinostoffe kommen nicht selten aus der Literatur. Ob Klassiker oder aktueller Bestseller – mit der Verfilmung von Buchstoffen lässt sich großes Kino machen!

Ein historischer Thriller von Roland Emmerich wartet mit *„Anonymus“* ab 3. November darauf, die Kinobesucher mit einer Frage zu beschäftigen, die die Literaturwelt schon seit Jahren auf Trab hält: Wer war der Autor der Stücke, die William Shakespeare zugeschrieben werden?

Ebenfalls am 3. November startet die Verfilmung eines Bestsellers, der unter die Haut geht: *„Zwei an einem Tag“*, die mitreißende Geschichte von Em und Dex, die 20 Jahre lang auf ein Happy End warten, bringt hoffnungslos romantische Kinounterhaltung.

Ein wahrer Klassiker der Literaturgeschichte, modern verfilmt, ist *„Jane Eyre“*. Erfrischend neu aufgelegt, kommt der viktorianische Liebesroman ab 1. Dezember auf die Leinwand.

Und auch 2012 geht es literarisch weiter: Wir dürfen gespannt sein auf die Verfilmung von Marlen Haushofers *„Die Wand“*, die am 5. Januar mit Martina Gedeck in der Hauptrolle ins Kino kommt.

Kino für die Kleinen

Auch für die kleinsten Kinobesucher darf große Unterhaltung nicht fehlen, und die Startlisten für den Herbst 2012 verraten: Auch die Kleinsten werden auf ihre Kosten kommen!

Laura und ihr Stern erleben ihr drittes Abenteuer: *„Lauras Stern und die Traummonster“* startet in 3D am 13. Oktober.

„Der König der Löwen“ brüllt wieder – ab 10. November in 3D! Der zeitlose Disney-Klassiker, der junge und ältere Kinobesucher an ihre Kinosessel fesselt, kommt mit bekannter preisgekrönter Musik und gewohnter Wärme auf die Kinoleinwand zurück!

Und dann kommt auch schon die Weihnachtszeit: Am 24. November startet *„Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel“* nach einem Bestseller von Cornelia Funke und verspricht ein hinreißendes Abenteuer für die ganze Familie.

Der Traum aller Katzen, *„Der gestiefelte Kater“*, kommt ab 8. Dezember in 3D mit großartigen Bildern und irrwitzigen Gags in der Tradition von *„Shrek“* in die Kinos.

Fortsetzung folgt… Das Frühjahr der Sequels

Was beim Publikum ankommt, wird fortgesetzt. Ein bewährtes Rezept, dessen sich die Filmbranche oft und gerne bedient, und das regelmäßig durch hohe Besucherzahlen bestätigt wird. Ein Blick in die Startlisten des Jahres 2012 verrät: Die Zeit der bösen Buben, der Comic-Helden und der muskelbepackten Agenten steht bevor: *„Men in Black 3“*, *„The Amazing Spider-Man“*, *„The Dark Knight Rises“*, *„Star Trek 2“* und *„The Expandables 2“* sind nur einige der Blockbuster, die auch für 2012 großes Kino versprechen!

Diese und noch viele Highlights mehr werden dazu beitragen, dass wir die kühlen Tage des Sommers, die regnerischen Herbsttage und kalte Winterabende am schönsten Ort der Welt verbringen dürfen und eintauchen können in die Welt großer Gefühle: Im Kino!

Melanie Baic

Wer bringt eigentlich die Filme ins Kino?

Oder: „Film verleihen“ leicht gemacht!

2010 verzeichnete die deutsche Kinolandschaft 1714 Kinos mit insgesamt 4699 Leinwänden (Quelle: FFA Jahresbericht 2010). Woche für Woche müssen alle diese Leinwände auf's Neue aber auch mit Filmen versorgt werden. Diese Aufgabe übernehmen in Deutschland gerade einmal „eine Hand voll“ sogenannter Filmverleiher. Am 21. Juli 2011 zählt die offizielle Filmverleiherliste der Filmförderungsanstalt 47 solcher Firmen, die in Deutschland aktiv und anerkannt sind.

Doch von Anfang an!

Die Geburtsstunde des Kinos wird im Allgemeinen mit der Erfindung des „Cinématographen“ der Gebrüder Lumière im Jahre 1895 gleichgesetzt. Dieser basiert auf dem noch heute verwendeten Projektionssystem, in dem Einzelbilder nacheinander auf eine Leinwand projiziert werden, die, wenn sie schnell genug nacheinander ablaufen, eine flüssige Bildbewegung erscheinen lassen. Die ersten damals aufgenommenen Filme waren kurze Sequenzen des Alltags, die eine Länge von wenigen Minuten hatten. Bereits 1896 eröffnete das erste deutsche Kino in Berlin, um eben diese Filmstreifen einem breiteren Publikum vorzuführen.

In den folgenden Jahren entdeckten immer mehr Menschen diese neue Technik – es entstanden mehr Filme und somit auch Kinos. 1910 gab es in Deutschland bereits über 450 dieser „Lichtspielhäuser“.

Die damaligen Filmemacher verkauften nach der Herstellung eines Filmes diesen „als Einzelwerk“ an ein Kino. Dieses führte den Film seinem Publikum vor, hatte aber kurze Zeit später das Problem, dass die Menschen vor Ort den Film gesehen hatten und es somit keine Verwendung mehr für diesen gab. Somit schlossen sich zunehmend mehrere Kinos zusammen und tauschten dann diese Filme nach der Vorführung aus.

Durch diese Tauschgeschäfte angeregt fanden sich schließlich einzelne Filmkaufleute, die von den Kinos die Filme nach der Vorführung zurück kauften und an ein anderes Kino weiter verkauften. Dies könnte man als Geburtsstunde der Filmverleiher bezeichnen: 1906 gab es die ersten drei Verleihunternehmen, denn aus dem An- und Verkauf wurde schnell eine „Ausleihe“: Die Kinos liehen sich den Film gegen Gebühr und gaben den Film nach einer abgesprochenen Zeit wieder an die Filmkaufleute zurück.

Für die Kinobetreiber war diese Entwicklung eine große Entlastung, denn das Risiko eines Filmkaufes (interessiert ein Film mein Publikum oder nicht?) konnte somit komplett an andere abgewälzt werden.

1909 haben sich dann schlussendlich die deutschen Filmkaufleute ganz offiziell nach französischem Vorbild zur „Film-Leihgenossenschaft“ zusammengeschlossen, die ein ebenfalls noch heute gültiges System festlegten: Ein Filmkaufmann oder inzwischen auch Verleiher genannt, der einen Film von einem Filmhersteller oder Produzenten kaufte, erhielt für eine bestimmte Zeit und für ein bestimmtes Gebiet ein Alleinvertretungsrecht für einen Film. Das System hatte sich endgültig nach einer kurzen Umstellungsphase 1912 durchgängig in ganz Deutschland etabliert.

Filmverleih heute!

Im Wesentlichen gelten die oben geschilderten Gesetzmäßigkeiten heute weitgehend fort. Wenn ein Produzent einen Film herstellt, dann hat er am Ende dieses Herstellungsprozesses eine Menge Schulden gemacht, denn nicht selten kostet ein Film mehrere Millionen Euro. Um den Film dann refinanzieren zu können, sucht sich der Produzent meist noch während der Herstellung einen Filmverleiher, um das Auswertungsrecht (= das Recht, den Film im Kino vorzuführen) zu verkaufen. Doch kein Filmverleiher könnte mehrere Millionen Euro für einen Film ad hoc ausgeben, vielmehr erwirbt er dieses Auswertungsrecht meistens für einen relativen kleinen Sockelbetrag, muss allerdings dann noch die Kosten der Vervielfältigung des Filmes selbst finanzieren und einen nicht unerheblichen Betrag in die Werbung stecken.

Mit den Kinos handelt der Filmverleiher dann im Folgenden eine Leihgebühr aus. Das Kino muss einen prozentualen Anteil seiner Eintrittserlöse an den Filmverleih abführen, der somit wiederum seine Ausgaben abdeckt (aktuell im Durchschnitt in Deutschland knapp über 40 %). Die Rechnung ist einfach: Viele Kinobesucher, viele Eintrittserlöse, großer Gewinn! Wenig Kinobesucher, großer Verlust! Der Filmverleiher trägt also als Schnittstelle zwischen den Kinos und den Produzenten ein recht hohes finanzielles Risiko.

Verleiherlandschaft in Deutschland!

Der Filmanteil in den deutschen Kinos wird heute von den US-amerikanischen Filmverleihern stark dominiert. Im Jahr 2011 hat aktuell die Walt Disney Studios Motion Pictures mit einem Marktanteil von rund 19 % die Nase dicht vor Warner Bros. Entertainment mit rund 17 % Umsatzanteil. Die Twentieth Century Fox of Germany folgt mit rund 14 % auf Platz 3, die weiteren drei Plätze teilen sich Paramount Pictures Germany, Universal Pictures International Germany und Sony Pictures. Erst dann kommen die deutschen, sogenannten „Independent“-Verleiher zum Zug – Verleiher, die nicht automatisch einem großen Konzern oder einer Produktionsfirma angehören. Die erfolgreichsten deutschen bilden hierbei zur Zeit der Concorde Filmverleih, Senator Film Verleih, Kinowelt Filmverleih und der Constantin Film Verleih, die sich einen Marktanteil von jeweils rund 3 % bis 5 % teilen (Quelle: EDI Rentrak, Blickpunkt Film Juni 2011).

Der Filmverleih drei-freunde

Der engagierte Kinobetreiber Heinz Lochmann führt aktuell sechs Kinos, die Lochmann Filmtheaterbetriebe. Er kennt das Geschäft seit Jahren. Als sich Anfang 2002 die Kontakte zur Filmbranche vertieften, dachte Lochmann zum ersten Mal über die Gründung eines eigenen Filmverleihs nach. 2007 stieg er in verschiedene Projekte als stiller Teilhaber ein. Im Jahr 2008 kam der endgültige Schritt: Er sicherte sich die Auswertungsrechte für den Film *„Falco – Verdammt wir leben noch“*. Der „drei-freunde“-Filmverleih wurde gegründet und *„Falco“* lief am 5. Juni 2008 in den deutschen Kinos an. Mit dem oscargekrönten Dokumentarfilm *„Die Bucht“*, dem deutschen, preisgekrönten Drama *„Die Entbehrlichen“* und einem Engagement für Stieg Larsson's *„Millennium-Trilogie“* hat Lochmann mit seinem Filmverleih „drei-freunde“ die Zeichen der Zeit erkannt. Investiert wird in spannende Stoffe… Geschichten, die das Leben schrieb!

In Vorbereitung für 2012 sind *„Bela Kiss“*, ein horrorhafter Psychothriller, die Verfilmung von Sebastian Fitzeks Bestseller *„Das Kind“*, die auf der Berlinale preisgekrönte Jugendkomödie *„The Liverpool Goalie“* und schließlich ein skurriles Roadmovie zwischen Paris und Berlin mit dem Arbeitstitel *„Europe & Bomber“*.

Andreas Baumann

Die Lochmann Filmtheaterbetriebe expandieren weiter

Rudersberg, 27. Juli 2011: Die Lochmann Filmtheaterbetriebe werden zum 1. Oktober 2011 den Kinopalast Nürtingen übernehmen und nach kleinen Umbau- und Renovierungsarbeiten als Traumpalast Nürtingen wiedereröffnen.

Heinz Lochmann, Geschäftsführer der Lochmann Filmtheaterbetriebe, freut sich über den Firmenzuwachs:„Ich bin stolz, dass wir mit dem Kinopalast in Nürtingen unsere Filmtheaterbetriebe um ein weiteres wunderschönes Kino bereichern können! Der Traumpalast Nürtingen soll als ein weiteres Wohlfühl-Kino auch die Programmstruktur der Traumpalast-Kinos übernehmen und ein gemischtes, anspruchsvolles Programm spielen."

Die neuesten Blockbuster werden dabei ebenso zum Zug kommen wie ein interessantes kulturelles Programm. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf dem „GenerationenKino", dem Kinoprogramm für verschiedene Altersgruppen, liegen. Besonders die kleinsten Gäste sollen mit einem abwechslungsreichen Kinderkinoprogramm auf ihre Kosten kommen.

Für Stammkunden bietet der Kinopass und das dazugehörige Programm „kinopass extra!" Vergünstigungen bei jedem Kinoeintritt sowie regelmäßige attraktive Aktionen.

Denn: Großes Kino ist in den Lochmann Filmtheaterbetrieben keine Frage von Quadratmetern, sondern die konsequente Umsetzung eines Konzeptes, hinter dem die Freude an der Welt der Träume steht!

Diese Träume waren es, denen Heinz Lochmann vor mehr als 15 Jahren mit der Eröffnung des ersten Traumpalast-Kinos in Schorndorf Leben einhauchte. Inzwischen bestehen die Lochmann Filmtheaterbetriebe aus sechs Kinos, die das Lochmann´sche „Wohlfühl-Konzept" seit Jahren erfolgreich verwirklichen: Das Stammhaus Löwenlichtspiele in Rudersberg, die Traumpalast-Kinos in Schorndorf, Waiblingen und Esslingen, der Sternenpalast in Biberach und das erst 2010 „gerettete" Passage Kino in Hamburg.

„Gerade haben wir umfangreiche Umbau- und Renovierungsarbeiten in den Traumpalast-Kinos Schorndorf und Waiblingen abgeschlossen, die nun sowohl technisch als auch optisch auf dem neuesten Stand sind", so Heinz Lochmann. „Mitte November soll für alle Kinos der Lochmann Filmtheaterbetriebe der Startschuss für die Umsetzung einer neuen Programm- und Marketingstruktur fallen, die Bewährtes fortführt, aber auch inspirierende Neuerungen mit sich bringt. Vor allem wollen wir aber unseren Service für Kunden weiter ausbauen und nie aus den Augen verlieren, was schon immer unser Ziel war: Großes Kino mit Wohlfühl-Faktor zu machen!"

Im Zuge dieser Erweiterung der Lochmann Filmtheaterbetriebe wird auch der Sternenpalast Biberach im November 2011 in das bewährte Lochmann´sche Traumpalast-Konzept integriert und in Traumpalast Biberach umbenannt werden.

Auch an anderen Stellen der Filmverwertungskette ist Heinz Lochmann aktiv: Mit seinem Filmverleih „drei-freunde" operiert er nach eigenen Worten „… näher an dem, was Kino eigentlich ausmacht: Dem Film!". So hat sein Verleih bereits mit der Herausbringung der Millennium-Trilogie von Stieg Larsson einen wahren Coup gelandet, weitere Programmhöhepunkte werden 2012 mit der Verfilmung des Bestsellers *„Das Kind"* von Sebastian Fitzek, dem vielversprechenden Debütfilm *„Bela Kiss"* (siehe Seite 28), dem skurrilen Roadmovie *„Europe & Bomber"* und der erfrischenden Komödie *„The Liverpool Goalie"* folgen.

Melanie Baic

> *Ich bin stolz, dass wir mit dem Kinopalast in Nürtingen unsere Filmtheaterbetriebe um ein weiteres wunderschönes Kino bereichern können!*
> Heinz Lochmann

MR. POPPERS PINGUINE

EISKALTER GEWINN

...FÜR DEN STERNENPALAST BIBERACH

Ein ganz in weiß getauchtes Kinofoyer, Eiszapfen, die von der Kasse hängen, Schneeball-Wurfbuden und Pinguin-Spuren… Sieht so der Sommer im Sternenpalast aus?

Das mag sich wohl so manch einer gefragt haben, der am 23. Juni 2011 zum Filmstart von *„Mr. Poppers Pinguine“* Gast im Sternenpalast Biberach war. Unsere kleine Besucherin Vivien Haux berichtete bereits in der letzten Ausgabe unseres Abspanns vom Aktionstag, der zum Filmstart im Sternenpalast stattfand. Nun gibt es weitere frohe Neuigkeiten zu vermelden: Der Sternenpalast Biberach belegte mit der Dekoration den ersten Platz des vom Filmverleih Twentieth Century Fox ausgeschriebenen deutschlandweiten Dekowettbewerbs!

Zum Aktionstag hatte das Dekorationsteam um die Theaterleitungsassistentinn Bettina Haux und Theaterleiterin Britta Jaensch das Kinofoyer des Sternenpalasts im Zeichen des Südpols dekoriert. Von den Kassenwänden, den großen Kronleuchtern im Kinofoyer und den Wänden hingen Eiszapfen; hinter der Kasse bevölkerte eine Horde Pinguine die Regale und verwies direkt auf den Film; auch der mit weißer Folie bedeckte Fußboden mutete an wie blankes Eis. Bereits von außen waren die Eisblumen an den Fensterscheiben erkenntlich und kündigten schon vorab das frostig-erfrischende Kinovergnügen an. Der Kassenbereich im Sternenpalast bildete eine große Eisscholle, bevölkert von Pinguinen. Schnee und Eis soweit das Auge reichte; sogar auf den Bildschirmen der Kassenkräfte lag „Schnee“!

In der Welt aus Eis und Schnee waren im Kinofoyer zahlreiche Pinguine zu entdecken. Nicht nur auf den Filmpostern – nein, Pinguinspuren auf dem Fußboden gaben den Hinweis, dass sogar ein paar echte Exemplare dieser Spezies im Kino unterwegs sein sollten!

Um die Zahl der Pinguine im Sternenpalast noch weiter zu steigern, lockte ein Sonder-Eintrittspreis alle Kinder, die als Pinguin verkleidet ins Kino kamen.

So viel Aktivität kam auch beim Filmverleih gut an, und das Team des Sternenpalasts wurde mit dem ersten Platz ausgezeichnet! Nun freut sich das Team über eine Party für die gesamte Belegschaft des Sternenpalasts. Vielen Dank an dieser Stelle auch an Twentieth Century Fox für die Auszeichnung!

Melanie Baic

...UND FÜR VIELE KLEINE KÜNSTLER

Nicht nur das Dekoteam des Sternenpalasts, auch die kleinen Besucher konnten zum Aktionstag zu „Mr. Poppers Pinguine“ abräumen; zum ausgeschriebenen Malwettbewerb erreichten zahlreiche Einsendungen die Jury; die Siegerbilder der kleinen Künstler sehen Sie hier!

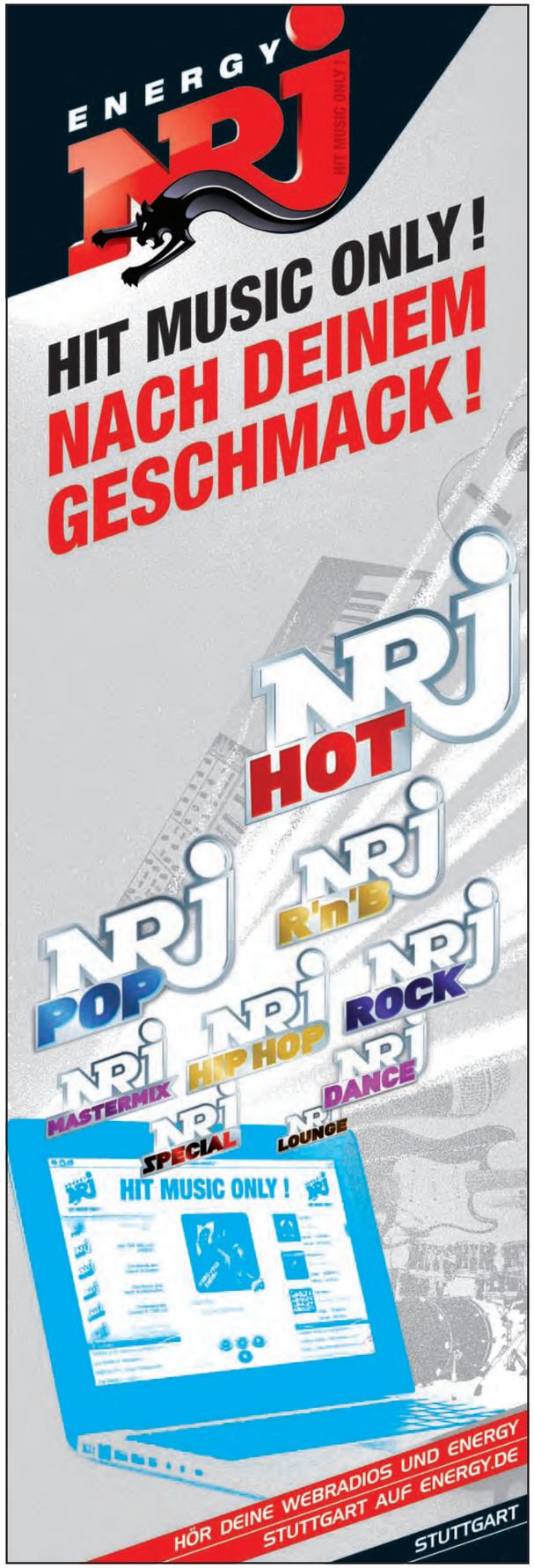


Foto: ZVW / Habermann

KINO UNTERM STERNENHIMMEL

Waiblinger Sommernachtskino 2011

Filmgenuss an der rauschenden Rems unter dem klaren Sternenhimmel… So sollte eigentlich die Einleitung dieses Berichtes über das diesjährige Waiblinger Sommernachtskino beginnen.

Einmal mehr hatte der Sommer, der leider seinen Namen seit nunmehr drei Jahren zu Unrecht trägt, der Open-Air-Veranstaltung einen fetten Strich durch die Rechnung gemacht. Die Vorzeichen standen alle gut: Die Rückkehr in den ehemaligen Karolinger Schulhof – bis 2008 Austragungsort und jetzt umbenannt in Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz. Eine Spielverlängerung von fünf auf acht Tage und ein abwechslungsreiches Programm inklusive dem WKZ-Wunschfilm, wie uns jeder, der das Programm vorab gelesen hatte, bestätigte.

Waren die Jahre 2009 und 2010 vom Besucheraufkommen schon nur durchschnittlich, so waren die knapp 1000 hartgesottenen Besucher in diesem Jahr fern jeglicher Rentabilität. Die ersten Tage waren zwar vom Wetter her noch einigermaßen freundlich, doch Nachttemperaturen von bis zu 12 Grad ließen keine Stimmung aufkommen. Winterjacke, Sitzkissen und Decken waren unerlässliche Accessoires. Einzig der Dienstag mit der Komödie *„Meine erfundene Frau“* und der Donnerstag mit dem „Ehrenamtskino“ waren für eine Veranstaltung im Freien tauglich. Die restlichen Tage war das Wetter einfach zu instabil. Bis zu Filmbeginn um 21:30 Uhr wechselten sich Regenschauer und Sonnenschein im halbstündigen Rhythmus ab, so dass die meisten, die eventuell die Absicht hegten zu kommen, am Ende doch Abstand davon nahmen.

Die dann immer wiederkehrende Meinung der Anwesenden, der Spieltermin sei zu spät und wir sollten doch die Veranstaltung bereits im Juni/Juli machen, waren zwar gut gemeint, doch eine Wettergarantie gab und gibt es in unseren Breitengraden eben nicht. Wie es mit dem Waiblinger Sommernachtskino in den nächsten Jahren weitergehen soll, muss mit ein wenig mehr Abstand zwischen den Veranstaltern – dem Traumpalast und der WTM GmbH – noch diskutiert werden. Die Zukunft des Open-Air-Kinos steht daher sprichwörtlich in den Sternen.

Erik Oberthür

Ausblicke

Schorndorf

Waiblingen

Esslingen

Biberach

Sommerferien Programm 2011

Die ersten Wochen der Sommerferien sind schon vorbei, die ersten Familien kommen nun aus dem Urlaub zurück… für die verbleibende Ferienzeit bieten die Traumpalast-Kinos Schorndorf, Waiblingen und Esslingen und der Sternenpalast Biberach großes Familienkino!
Zum **ermäßigten Eintrittspreis von 3,- €** für Kinder bis einschließlich 11 Jahre sowie 4,- € ab 12 Jahren (bei 3D-Projektion Zuzahlung) lockt ein ausgewähltes Filmprogramm große und kleine Besucher zu Blockbustern ins Kino!

SternenPalast Biberach

Bevor im Juli 2012 der vierte Teil der *„Ice Age“*-Reihe startet, spielen wir im Sommerferien Programm nochmals alle drei Teile zum Auffrischen!

26. August 2011,14:00 Uhr
Ice Age 1
Manni, das Mammut, wird unfreiwillig zum Beschützer von Faultier Sid, dessen rätterndes Mundwerk Ärger magisch anzieht…
FSK 0

2. September 2011, 14:00 Uhr
Ice Age 2
Die Eiszeit ist vorbei! Manni, Sid und Diego machen eine schreckliche Entdeckung…
FSK 0

9. September 2011, 14:00 Uhr
Ice Age 3
Manni, Sid und Diego sind zurück und alle kämpfen sie mit ihren kleinen, ganz persönlichen Problemen…
FSK 0

TRAUMPALAST SCHORNDORF WAIBLINGEN ESSLINGEN

Karate Kid
Der 12-jährige Dre musste mit seiner Mutter nach Peking zeihen. Dort hat er Anlaufprobleme, bis er in Mr. Han einen guten Freund findet.
FSK 6

Die Legende von Aang
Seit Anbeginn der Zeit befinden sich die vier Elemente Erde, Wasser, Feuer und Luft im Gleichgewicht. Doch nun steht ein schrecklicher Krieg bevor…
FSK 6

Die Schlümpfe 3D
Nachdem die Schlümpfe vom bösen Gargamel verjagt wurden, landen sie in New York. Die neue Umgebung stellt sie vor große Herausforderungen…
FSK 0

Bibi Blocksberg
Bibi Blocksberg hat es geschafft, durch einen Regenzauber zwei kleine Kinder aus dem Feuer zu retten…
FSK 0

Traumpalast Schorndorf

26. August, 14:30 Uhr
Karate Kid

2. September, 14:30 Uhr
Die Legende von Aang

9. September, 14:30 Uhr
Die Schlümpfe 3D

Traumpalast Waiblingen

26. August, 14:30 Uhr
Die Schlümpfe 3D

2. September, 14:30 Uhr
Bibi Blocksberg

9. September, 14:30 Uhr
Die Legende von Aang

Traumpalast Esslingen

30. August, 15:00 Uhr
Die Legende von Aang

6. September, 15:00 Uhr
Bibi Blocksberg

Cinema goes Classic

Erleben Sie im Rahmen
unserer Opern- und Ballettreihe
Live-Übertragungen aus der großen
Metropolitan Opera in New York
exklusiv in Ihrem Traumpalast!
Ein Kinoerlebnis der besonderen Art!

Termine 2011/2012:

15. Okt. 2011 19:00 Uhr *„Anna Bolena“*	21. Jan. 2012 19:00 Uhr *„The Enchanted Island“*
29. Okt. 2011 19:00 Uhr *„Don Giovanni“*	11. Feb. 2012 18:00 Uhr *„Götterdämmerung“*
5. Nov. 2011 17:00 Uhr *„Siegfried“*	7. April 2012 18:00 Uhr *„Manon“*
10. Dez. 2011 19:00 Uhr *„Faust“*	14. April 2012 19:00 Uhr *„La Traviata“*

Weitere Informationen unter:
www.klassik.esslingen.traumpalast.de
www.klassik.schorndorf.traumpalast.de

TRAUMPALAST SCHORNDORF
Rosenstraße 49 • 73614 Schorndorf
0 71 81 / 92 97 77 • www.traumpalast.de

TRAUMPALAST ESSLINGEN
Kollwitzstraße 1 • 73728 Esslingen
07 11 / 5 50 90 70 • www.traumpalast.de

MIRROR MAZE

Bela Kiss

Liebe Leser, in der letzten Ausgabe unseres Kinomagazins Abspann stellten wir Ihnen an dieser Stelle mit *„Das Kind“* ein neues Projekt aus Heinz Lochmanns „drei-freunde“-Filmverleih vor. Doch damit nicht genug – im Jahr 2012 dürfen Sie sich auf weitere filmische Highlights aus unserem Verleih freuen! Hochspannung pur ist weiterhin geboten – mit *„Bela Kiss“* bringt der Verleih 2012 die auf einer wahren Begebenheit beruhende Geschichte eines weiteren grausamen Verbrechers ins Kino!

drei-freunde

Chiffre 19-12-1912: Einsamer Witwer sucht attraktive Frau zum Töten und mehr.

Bela Kiss ist einer der grausamsten Serienmörder des 20. Jahrhunderts, der für den Tod von mindestens 23 Frauen verantwortlich ist. Ein harter Stoff, der Heinz Lochmann bereits 2009 begeisterte…

Der Geschäftsführer des „drei-freunde“-Filmverleihs erkannte schnell das große Potenzial der Geschichte und stieg bei der jungen, aufstrebenden Produktionsfirma Mirror Maze als Kooperationspartner mit ins Boot von *„Bela Kiss“*.

Eine wahre Begebenheit, so unfassbar, dass man sie kaum glauben kann. Ein Mann bringt zu Beginn des 20. Jahrhunderts mehrere Frauen um und legt diese anschließend blutleer in Fässern mit Alkohol ein. Als die Polizei von den grausamen Taten erfährt, ist der Mörder Bela Kiss schon lange in den Wirren des ersten Weltkriegs verschwunden. Es beginnt ein jahrelanges Katz- und Mausspiel rund um den Globus; jahrzehntelang taucht Bela Kiss an den unterschiedlichsten Orten auf. Doch nie wird er gefasst.

Das junge Team der Mirror Maze um die Produzentin Sylvia Günthner und den Regisseur Lucien Förstner wurde schnell in den Bann dieses Mörders gezogen und beschloss bereits im Jahr 2009 die Umsetzung der Geschichte: Fünf junge Bankräuber suchen auf der Flucht vor der Polizei Unterschlupf in einem abgelegenen Hotel. Doch ihr Unterschlupf mutiert bald zur tödlichen Falle: Eine Falle, die eine Brücke in die Vergangenheit baut – eine Brücke zu Bela Kiss. Nervenkitzel garantiert!

Die Hauptrolle übernahm Kristina Klebe. Sie ist vor allem dem amerikanischen Publikum durch ihre Rolle in Rob Zombies *„Halloween“* und *„CSI: Miami“* bekannt.

Neben ihr konnte der Casting Director Eric Kazak weitere bekannte Gesichter für den Film gewinnen. Bela Kiss wird von Rudolf Martin verkörpert. Der Deutsche lebt und arbeitet seit fast 20 Jahren in Los Angeles und ist dort unter anderem durch seine Rolle an der Seite von John Travolta in *„Password: Swordfish“* bekannt. *„Navy CIS“*, *„Star Trek“* und *„Buffy“* gehören ebenso zu seinem Repertoire wie *„Dexter“* und *„Stargate“*.

Der internationale Cast wurde außerdem von Julia Horvath, die zuletzt in der Telenovela *„Alisa“* in einer Hauptrolle fürs ZDF tätig war und Janina Elkin, die in Berlin als Babe in *„Dirty Dancing“* das Publikum verzauberte, erweitert. Ben Bela Böhm, international aus *„Illuminati“* bekannt, freute sich, einmal nicht den Netten zu spielen.

Gedreht wurde der englischsprachige Film im Sommer 2010 in einem verlassenen Hotel in Freudenstadt. Wo einst der König von Württemberg und die Königin von England ihre Sommerresidenz aufschlugen, verwandelte die Filmcrew das Hotel in einen tödlichen Ort.

Die junge Crew setzte sich aus Filmern aus ganz Europa zusammen, die sich von dem geringen Budget nicht abhalten ließen, da für sie die qualitativen Ansprüche dieses Debutprojekts im Vordergrund standen. *„Bela Kiss“* ist im Zeitalter der Blockbuster, die dreistellige Millionensummen verschlingen, ein schöner Beweis dafür, dass auch mit wenig Geld erstklassiges Kino gemacht werden kann. Aktuell befindet sich der Streifen noch in der Postproduktion. Steven Weber, der als VFX Supervisor für das Projekt verantwortlich zeichnet, verpasst *„Bela Kiss“* gerade den letzten Schliff. Vor allem in puncto Look wird besonderen Wert auf hohe Qualität gelegt. Zahlreiche Effekte bereichern den Film und entführen den Betrachter in die einzigartige Welt des Bela Kiss. Gedreht wurde auf der RED One, die auch schon am Set von *„Pirates of the Caribbean – Fremde Gezeiten“* für tolle Bilder sorgte.

Sylvia Günthner

„Bela Kiss“ kommt 2012 ins Kino!
Informationen unter
www.bela-kiss.com
www.facebook.com/belakissthemovie

Im Angesicht des Todes ist alles andere bedeutungslos.

Abspann

Schorndorf

Waiblingen

Esslingen

Biberach

TERMINPLANER

Spontane Aktionen finden Sie unter: www.filmtheaterbetriebe.de

Traumpalast Esslingen

Kollwitzstraße 1, 73728 Esslingen
07 11 / 5 50 90 70

Sommerferien Programm

30. August bis 6. September,
immer dienstags, 15:00 Uhr
Mehr Infos auf Seite 26

Vorpremiere

28. August 2011
„Prinzessin Lillifee und das kleine Einhorn“
Mehr Infos unter www.traumpalast.de

Cinema goes Classic

neue Spielzeit ab 15. Oktober
Informationen auf Seite 27 oder unter www.traumpalast.de

Sneak Preview

Jeden Mittwochabend um 21:45 Uhr

Traumpalast Waiblingen

Bahnhofstraße 50-52, 71332 Waiblingen
0 71 51 / 95 92 80

Vorpremiere

28. August 2011
„Prinzessin Lillifee und das kleine Einhorn“
Mehr Infos unter www.traumpalast.de

Kommunales Kino

07.09., 20:00 Uhr:
„Vergissmichnicht“

14.09., 20:00 Uhr:
„Oskar und die Dame in Rosa“

Matinée am Sonntag

Sonntag, 11. September
11:00 Uhr: *„Die drei Musketiere“* 3D
11:00 Uhr: *„Prinz. Lillifee u. d. kleine Einhorn“*
11:15 Uhr: *„Midnight in Paris“*
11:30 Uhr: *„Sommer in Orange“*
11:30 Uhr: *„What a man“*

Sommerferien Programm

26. August bis 9. September,
immer freitags, 14:30 Uhr
Mehr Infos auf Seite 26

Traumpalast Schorndorf

Rosenstraße 49, 73614 Schorndorf
0 71 81 / 92 97 77

Vorpremiere

28. August 2011
„Prinzessin Lillifee und das kleine Einhorn“
Mehr Infos unter www.traumpalast.de

Sommerferien Programm

26. August bis 9. September,
immer freitags, 14:30 Uhr
Mehr Infos auf Seite 26

Cinema goes Classic

neue Spielzeit ab 15. Oktober
Informationen auf Seite 27 oder unter www.traumpalast.de

Sneak Preview

Jeden Mittwochabend um 21:15 Uhr

Sternenpalast Biberach

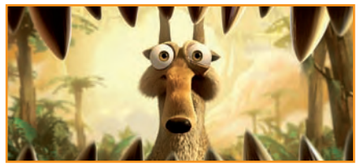
Waldseer Str. 3, 88400 Biberach
0 73 51 / 1 30 50

Vorpremiere

28. August 2011
„Prinzessin Lillifee und das kleine Einhorn“
Mehr Infos unter www.sternenpalast.de

Reisefilme

4. September, 20:30 Uhr
„Brasilien“
Wiederholung am darauf folgenden Dienstag.



Sommerferien Programm

26. August bis 9. September,
immer freitags, 14:00 Uhr
Mehr Infos auf Seite 26

Filmabend für Frauen

29. September, 18:15 Uhr
„Das Schmuckstück“

Kultfilmabend

12. Oktober, 20:00 Uhr
„The Big Lebowski“

Kinderkino

Jeden Freitag außerhalb der Sommerferien Kinder bis einschließlich 11 Jahre nur 3,– €, ab 12 Jahre 4,– €

Sneak Preview

Jeden Mittwochabend

Vormerken!

Am 6. Oktober erscheint der neue abspann

iPhone App von moviepilot

IMPRESSUM

Redaktionsanschrift
Abspann
c/o Sternenpalast Biberach
Waldseer Straße 3
88400 Biberach

Verantwortlich in Sachen des Programms
Filmtheaterbetriebe Heinz Lochmann

Leseranfragen, Kritik und Lob bitte an
abspann@filmtheaterbetriebe.de

Fragen zum Kinoprogramm an einem Kinostandort richten Sie bitte direkt an die Theaterleiter. Alle Adressen finden Sie unter www.filmtheaterbetriebe.de

Leitender Redakteur
Andreas Baumann
Grafik und Layout
Melanie Baic, Mirjam Wolter
Filmredaktion
Jonathan Baumann
Redaktionsteam
Andreas Baumann
Melanie Baic
Mirjam Wolter
Stephanie Hirt
Jonathan Baumann
Andreas Hoffmann
Erik Oberthür
Monika Steeb
Marco Rago
Britta Jaensch
Anzeigen
Melanie Baic
baic@filmtheaterbetriebe.de
Druck
HÖHN Paper Print GmbH, Biberach
Freiburger Straße 65
D-88400 Biberach

Für unverlangt eingesendetes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Wir bemühen uns, das Urheberrecht zu beachten und ausschließlich freie Materialien oder von den Filmverleihern zur Publikation freigegebene Inhalte abzudrucken. Sollte uns hier einmal ein Fehler unterlaufen bitten wir um Nachsicht.

Mobile Banking via Mobiltelefon

Ihre Sparkasse zum Mitnehmen.

Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte, wann und wo Sie möchten!

Seien Sie unabhängig und spontan. Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte via Mobiltelefon oder Tablet-PC, wann und wo Sie möchten. Mit praktischen Lösungen haben Sie auch mobil immer und überall den Blick auf Ihre Finanzen. Nähere Infos in allen Geschäftsstellen der Sparkassen Biberach, Esslingen-Nürtingen und Waiblingen. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**